



Sprechtage für Schülerinnen und Schüler am Tag der Halbjahreszeugnisse

Liebe Erziehungsberechtigte,

auch in diesem Schuljahr werden wir den Tag der Halbjahreszeugnisse (02.02.2018) als *Sprechtage für Schülerinnen und Schüler* organisieren.

A. Zielsetzung des Sprechtages

Die Kommunikation zwischen Schüler/innen und Lehrkräften fördern, genauer und individueller über Lernerfolge sprechen, ggf. bilanzieren, Ziele des neuen Schulhalbjahres gemeinsam festlegen – dies sind nur einige Punkte, die der neue *Sprechtage für Schüler/innen* leisten soll.

Die individuelle Förderung jedes Schülers und jeder Schülerin ist ein Kernanliegen von Schule (s. APO S I § 7, Schulgesetz). Da der Tag der Halbjahreszeugnisse in besonderem Maße aussagekräftig für den erfolgreichen Verlauf des Schuljahres ist, eignet sich dieser Tag zur Bilanzierung und zum Überdenken der einzelnen Lernerfolge. Einige Gymnasien haben sich zum Ziel gesetzt, diesen Auftrag zur individuellen Förderung noch konsequenter auszugestalten und die Schüler/innen stärker einzubinden. Fünf Bochumer Gymnasien (Hellwegschule, Theodor-Körner-Schule, Graf-Engelbert Schule, Schiller-Schule, Neues Gymnasium Bochum), die sich im Rahmen der *Zukunftsschulen NRW* zu einem Bochumer Netzwerk zusammengeschlossen haben, haben das Modell des *Sprechtages für Schüler/innen* im Januar 2015 gemeinsam eingeführt.

An der GES wird der Schülersprechtage in folgender Form durchgeführt werden:

B. Ablauf des Sprechtages

1. Beteiligte/ Zeitlicher Rahmen / Betreuung

Alle Schüler/innen (Ausnahme EF) und alle Lehrer/innen nehmen an dem Schülersprechtage teil. Der Schülersprechtage beginnt mit der ersten Stunde und endet nach der dritten Stunde. Der äußere Zeitrahmen unterscheidet sich somit nicht von dem üblichen Tag der Zeugnisausgabe. Für die Klassen 5 und 6 gibt es in der Zeit von 8.15 bis 10.45 Uhr ein Angebot. Die Betreuungskinder werden ab 10.50 Uhr bis zum Nachmittag weiter betreut.

2. Zeugnisausgabe, Stundenplan

Die Zeugnisse und den neuen Stundenplan erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von individuellen Gesprächen bei der Klassenleitung:

Es gibt drei Gesprächsvarianten:

a) Besteht kein gesonderter Förderbedarf, wird „lediglich“ ein (kurzes) Gespräch geführt und die Schüler/innen erhalten das Zeugnis sowie den neuen Stundenplan.

b) Sofern ein Förderbedarf besteht, führen Schüler/innen und ihre Klassenleitung ein **Förderplangespräch**. Auf einem Vordruck (wird von der Schülerin/dem Schüler ausgefüllt) wird festgehalten und vereinbart, wie Defizite abgebaut werden können, welche Hilfen die Schule zur Verfügung stellen kann, was die Schülerin/der Schüler besonders beachten sollte, aber auch welche besonderen Stärken und Schwerpunkte der/die einzelne Schüler/in in diesem Jahr



entwickelt hat und entwickeln kann. Der Vordruck dient als Unterlage für die Schüler/innen und Eltern. **Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind die dort aufgeführten Beobachtungen und Absprachen.**

c) Darüber hinaus können alle Schülerinnen und Schüler entweder auf Empfehlung durch die Klassenleitung oder aus eigenem Antrieb ein Gespräch mit ihren anderen Fachlehrerinnen und Fachlehrern führen. **Für die Schülerinnen und Schüler, die einen besonderen Förderbedarf haben, ist das Gespräch bei dem/der Fachlehrer/in verpflichtend.**

2.5. Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler der Q2 erhalten für die entfallenen Stunden Material, das sie zu Hause bearbeiten. Die Schülerinnen und Schüler der Q1 erhalten in der ersten Stunde ihre Laufbahnbescheinigungen. In der zweiten und dritten Stunde können in der OV Beratungsgespräche oder Gespräche mit FachlehrerInnen geführt werden.

gez. Gellesch
gez. Dr. Bunse

gez. Beenken
gez. Oesterwind

gez. Sembritzki
gez. Schulte

gez. Böhmer

Schulleitung

Erprobungsstufen-
koordination

Mittelstufenkoordination

Oberstufenkoordination

----- bitte abtrennen -----

Bitte bis zum 26.01.2018 zurück an die Klassenleitung

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

- Jg. 5-6: Mein Kind kommt auf jeden Fall um 8.15 Uhr und soll dann bis 10.50 Uhr betreut werden.
- Jg. 5-6: Mein Kind kommt zum Gesprächstermin und soll dann bis 10.50 Uhr betreut werden.
- Jg. 5-6: Mein Kind kommt zum Gesprächstermin und kann anschließend sofort nach Hause kommen.

(Datum) (Unterschrift)